



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

4. Sitzung des Gemeinderates Mittelstetten

vom 8. April 2024

Sitzungssaal der Gemeinde Mittelstetten

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Franz Ostermeier

Schriftführerin:

Maria Riepl

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Mittelstetten ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Zweiter Bürgermeister Erwin Lauchner

Renate Anzenhofer

Marco Bodin

Gebhard Dörr

Friedrich Kiser

Sebastian Klingl

Ramona Kurz

Klaus Pschebezin

Michael Robeller

Andreas Spörl

Bemerkung:

Entschuldigt sind

Evelyn Dürmeier

krank

Michael Peil

krank

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.03.2024
TOP 3.	Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
TOP 4.	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
TOP 5.	Finanzplan und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahr 2023 bis 2027
TOP 6.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung
TOP 7.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Diskussionsverlauf:

Ein Bürger meldet sich zu Wort und möchte mehrere Themen aufgreifen, die er bereits auch als E-Mails an die Gemeinde gesendet hat.

- Im Gmoablattl wurde eine massive Erhöhung der Grundsteuer angekündigt. Er bittet dies detailliert zu begründen und die Bürgerinnen und Bürger darüber zu informieren.
- Das Feuerwehrhaus soll am Plattlplatz im Überschwemmungsgebiet gebaut werden, dadurch entstehen höhere Kosten, auch wegen der notwendigen Zufahrt.
- Er bittet auch die angekündigte Erhöhung der Kanalgebühren zu erklären.
- Er sei auch über die Finanzierung der Kindertagesstätte erschrocken. Die Kosten werden ungleichmäßig von den Eltern, Gemeinde und dem Land Bayern getragen.

Bgm. Ostermeier wird bei Bekanntgaben auf alle Punkte eingehen.

Ein Bürger merkt noch an, dass der Ministerpräsident bei der Neuberechnung der Grundsteuer versichert habe, dass es keine Erhöhung gebe.

Bgm. Ostermeier antwortete, dass dies nichts mit der Neuberechnung zu tun hätte. Der Beschluss zur Grundsteuererhöhung wird Ende des Jahres vom Gemeinderat behandelt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.03.2024

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 04.03.2024.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 3. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Sachvortrag:

Der Gemeinderat berät über den Haushaltsplan 2024.

Der Gemeinderat erhält Kenntnis vom Haushaltsplan mitsamt seinen Bestandteilen (Gesamtplan und Einzelpläne, Stellenplan) und Anlagen (Vorbericht, Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden und Rücklagen) der Gemeinde Mittelstetten für das Haushaltsjahr 2024.

Diskussionsverlauf:

Bgm. Ostermeier möchte kurz anmerken, dass Land und Bund die Kommunen am ausgestreckten Arm verhungern lassen.

Es wurde ein Gesetz geschaffen zum Recht auf einen Kindergartenplatz, aber die Förderung beträgt nicht mal 50 %.

Bei der Digitalen Schule gibt es nur eine Förderung bei der Erstbeschaffung, was bei einer Wiederbeschaffung auf die Gemeinde zukommt, weiß keiner. Die IT-Administrierung der Geräte ist bis heute nicht geregelt (auch hier sieht das Land die Kommunen in der Pflicht).

Asyl wird nach unten verlagert. Integration in kleinen Kommunen findet nur durch nicht gefördertes Ehrenamt statt.

Was bei der Wärmeplanung noch auf die Kommunen zukommt, ist noch nicht entschieden. Es wurde ein Gesetz für den Betrieb einer Ganztagesesschule geschaffen (ab 2026) aber Förderungen gibt es nur für die Ganztageseschulen, nicht für Hort und Mittagsbetreuung.

Zuständigkeiten werden auf die Kommunen abgewälzt.

Ein GR bemerkt dazu, dass es sich in allen Fällen um Steuergelder handelt und das Land auch nicht mehr Geld ausgeben kann als es hat.

Bgm. Ostermeier informiert, dass es dieses Jahr aus Krankheits- und Urlaubsgründen keinen Finanzausschuss gegeben hat.

Anschließend stellt Herr Furtmeier den Haushalt vor:

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des **Verwaltungshaushaltsplans** der Gemeinde Mittelstetten für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Er schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab: 3.668.620,00 €

Der Verwaltungshaushaltsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 11 zu 0

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des **Vermögenshaushaltsplans** der Gemeinde Mittelstetten für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Er schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab: 1.414.460,00 €

Der Vermögenshaushaltsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 11 zu 0

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des **Stellenplans** der Gemeinde Mittelstetten für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 11 zu 0

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Sachvortrag:

Der Gemeinderat berät über die Festsetzungen der Haushaltssatzung 2024.

Er erhält Kenntnis von der Haushaltssatzung der Gemeinde Mittelstetten für das Haushaltsjahr 2024.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf vom 14.03.2024 der Haushaltssatzung der Gemeinde Mittelstetten für das Haushaltsjahr 2024 zu.

Der Verwaltungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 5. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahr 2023 bis 2027

Sachvortrag:

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Unterlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Der Gemeinderat berät über den Inhalt der fünfjährigen Finanzplanung.

Über den Finanzplan ist gesondert zu beschließen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsentwurf des Finanzplans und des Investitionsprogramms der Gemeinde Mittelstetten für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 zu.

Der Verwaltungsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 6. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung
--

Diskussionsverlauf:

keine

TOP 7. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge
--

Diskussionsverlauf:

Bgm. Ostermeier gibt bekannt:

- Bei Rama Dama war dieses Jahr leider sehr schlechtes Wetter, aber es waren so viele Leute wie noch nie dabei.
Er möchte sich für die Mithilfe bedanken.
- Die Anpassung der Homepage hat stattgefunden.

- Das Kreuz am Friedhof wurde vom Unkraut befreit.
- Bgm. Ostermeier liest ein E-Mail von einer Bürgerin aus Vogach vor, in dem gebeten wird, die Bushaltestelle und das Bushäuschen zu versetzen, da die Straße sehr eng ist. Bgm. Ostermeier antwortet darauf, dass der Gemeinde kein anderer Grund zur Verfügung steht. Er bittet die Gemeinderatsmitglieder, wenn ihnen ein Platz bekannt wäre, diesen zu melden.
Ein GR merkt an, dass dies vielleicht ein Nachteil für die Anwohner und Busfahrer ist, aber dafür ein Vorteil für die Kinder, da der Platz abseits der Hauptstraße liegt.
- Sachstandsbericht Radweg B 2:
Die Gemeinde Mittelstetten hat die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen. Verträge liegen beim Notar.
Die Gemeinde Hattenhofen hat noch keine Flächen für den Bau des Radwegs an der B 2 angekauft. Dies soll zeitnah erfolgen.
Auch soll ein gemeinsames Gespräch mit Bgm. Ostermeier und Bgm. Robeller und dem Straßenbauamt Freising vereinbart werden.

Bgm. Ostermeier verliest eine E-Mail von einem Bürger.

Dazu nimmt er zu verschiedenen Punkten Stellung:

Die Erhöhung der Grundsteuer wird selbstverständlich genau begründet, wenn es zu einem Beschlussvorschlag kommt.

Zum Feuerwehrhaus gibt es nur so viel zu sagen, dass es nicht im Überschwemmungsgebiet gebaut wird. Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung das für und wider zu den möglichen Standorten besprochen und hat sich einstimmig für den Standort oberhalb des Plattplatzes entschieden. Man hätte bei Anwesenheit in den Sitzungen die Diskussionen mit verfolgen können. Wir waren eine der ersten Gemeinden im Landkreis, die ihre Protokolle in der Homepage veröffentlicht hat, auch darüber kann man sich informieren. Des Weiteren gibt es unter der Rubrik „Aktuelle Information aus dem Rathaus“ schon kurz nach unseren Sitzungen Vorabinfos aus den Gemeinderatssitzungen, auch in unserem „GmoaBlatt“ werden verschiedene Themen angesprochen, soviel zum Thema Bürgerinformation.

Bei der Verabschiedung unseres Haushaltes wurde erläutert, warum wir unseren Verwaltungshaushalt nicht ausgleichen konnten.

Zu den Kanalgebühren nur so viel, die Gebühren müssen alle 4 Jahre oder kürzer neu festgelegt werden und so kalkuliert werden, dass die Anlage kostenneutral betrieben werden kann. Alle anfallenden Kosten müssen dann mit ein berechnet werden (z.B Kanalsanierung Tegernbach, Erneuerung Pumpstation Längenmoos, Energiekosten).

Alle anderen Ausgaben für den Kanal werden nicht über Kanalgebühren abgerechnet.

Zum Thema transparente und bürgernahe Gemeinde sehen wir uns auf einem guten Weg.

Man kann sicher alles besser machen, aber dazu ist auch der interessierte Bürger aufgerufen sich die Informationen anzusehen, bevor er Briefe schreibt.

Bgm. Ostermeier gibt weiter bekannt, dass in Tegernbach Baidlkirchnerstraße (Anwesen Wagner) die Straße eingebrochen ist und bei der Sanierung eine nicht dokumentierte Oberflächenkanalleitung gefunden wurde, die für diesen Schaden verantwortlich war.

Die Gemeinde nimmt an der Erstellung eines Energienutzungsplanes teil. Die Kosten hierfür werden zu 70 % gefördert und 30 % übernimmt der Landkreis. Daten aus diesem Plan können bei der Wärmeplanung mitbenutzt werden.

Ein GR informiert, dass im Grüncontainer immer mehr Sachen entsorgt werden, die da nicht hineingehören.
Bgm. Ostermeier wird im nächsten Gmoablattl darauf hinweisen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 20:15 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Mittelstetten

Vorsitzender

Franz Ostermeier
Erster Bürgermeister

Maria Riepl
Schriftführerin